



DLRG-Jugend · Bundesjugendsekretariat · Postfach 1251 · 31537 Bad Nenndorf

Deutsche  
Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

**Bundesjugendvorstand  
Bundesjugendsekretariat**

RS-Nr. 2010-105

unser Zeichen bei Antwort bitte angeben:  
6621

DMa/Nä/MBr

Durchwahl -320  
anne-kathrin.poehler@dlrg-jugend.de

04.02.2011

### Verteiler

Bundesjugendrat	- direkt
Ressortleiter SRUS der LJV	- direkt
LV-Geschäftsstellen	- zur Kenntnis
LV-Technische Leitung	- zur Kenntnis, über LV-GSt
Präsidium	- direkt
Leitung Einsatz	- zur Kenntnis
Kampfrichterbeauftragte	- direkt
Generalsekretär	- direkt
Stellv. Bundesgeschäftsführer	- direkt
Referat 2.1	- direkt
Arbeitsgruppe BuKijuDM	- direkt

## Ausschreibung

### **39. Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen 20. bis 23.10.2011 in der Hansestadt Bremen**

Diese Ausschreibung basiert auf der Grundlage des Regelwerks Rettungssport der DLRG (Stand: 01.01.2011). Die Durchführung erfolgt auf Basis des zum Zeitpunkt der DM geltenden Regelwerks.

**Veranstalter:** DLRG-Jugend, Bundesjugendvorstand

**Ausrichter:** DLRG Landesverband Bremen e. V.

**Datum + Ort:** 20. bis 23.10.2011 in der Hansestadt Bremen

<b><u>Altersklassen:</u></b>	AK 12	bis 12 Jahre	bis Jahrgang 1999
	AK 13/14	13 und 14 Jahre	Jahrgang 1997 und 1998
	AK 15/16	15 und 16 Jahre	Jahrgang 1995 und 1996
	AK 17/18	17 und 18 Jahre	Jahrgang 1993 und 1994
	offene AK	ab 19 Jahren	ab Jahrgang 1992

Über die Zugehörigkeit zu den Altersklassen entscheidet das Geburtsjahr im jeweiligen Wettkampfsjahr. Rettungssportler/innen ist der Start bei Mannschaftswettkämpfen in der jeweils nächst höheren Altersklasse gestattet. Bei Einzelwettkämpfen dürfen Rettungssportler/innen ab der AK 13/14 in der nächst höheren Altersklasse starten (§6.1).

DLRG-Jugend  
Im Niedernfeld 2  
31542 Bad Nenndorf  
Telefon (0 57 23) 95 53 00  
Telefax (0 57 23) 95 55 39

Volksbank in Schaumburg eG  
(BLZ 255 914 13)  
Konto-Nr. 730 7676 700

info@dlrg-jugend.de  
www.dlrg-jugend.de



Der Start ist nur in einer Altersklasse und nur in einer Mannschaft je Veranstaltung erlaubt. Einzel- und Mannschaftswettkämpfe gelten als getrennte Veranstaltungen (§ 6.3). Gemischte Mannschaften werden wie männliche Mannschaften gewertet (§12.2).

### **Qualifikationskriterien und Zulassungsbedingungen**

Die Qualifikation erfolgt in der entsprechenden Altersklasse aufgrund des ersten Platzes bzw. der erreichten höchsten Punktzahl des Mehrkampfes bei den jeweiligen Landesmeisterschaften. Wird ein/e Landesmeister/in nicht gemeldet, tritt an ihre/seine Stelle die/der bestplatzierte Nachrücker/in aus dem jeweiligen Landesverband.

Stehen weitere Startplätze zur Verfügung, können die nachfolgenden Punktbesten laut Protokoll bis zum Meldeschluss gemeldet werden, deren Zulassung zum Start in der Reihenfolge der erreichten Punktzahl aus allen Landesmeisterschaften entsprechend der noch zur Verfügung stehenden Zahl an Startplätzen unmittelbar nach dem Meldeschluss ausgesprochen wird.

Im begründeten Ausnahmefall (z. B. Einsatz für die Gesamtorganisation) kann die Leitung Einsatz des Präsidiums bis zum Meldeschluss den Start abweichend von den obigen Regelungen genehmigen (§4.2). Eine Startgenehmigung außer Konkurrenz ist nicht möglich. Den Betroffenen wird unmittelbar nach der Entscheidung über die Zulassungen eine Zu- bzw. Absage erteilt.

### **Meldezeiten Einzelwettbewerbe AK 17/18 & Offene Altersklasse:**

Für die Einzelmeisterschaften der AK17/18 und der Offenen Altersklasse erfolgt die Laufbesetzung nach den gemeldeten Zeiten für die jeweilige Disziplin. Hierbei wird die Meldezeit grundsätzlich von der Landesmeisterschaft übernommen.

Im Fall einer Disqualifikation bei der Landesmeisterschaft kann die Meldezeit nicht anerkannt werden. Ersatzweise kann die Meldezeit von den Bezirksmeisterschaften nachgewiesen werden bzw. die nachstehende Regelung zur Anwendung kommen.

Teilnehmer/innen, die für eine Disziplin melden, die sie bei den Landesmeisterschaften nicht bzw. nicht regelgerecht absolviert haben, können Meldepunkte durch ein Protokoll nachweisen. Berücksichtigt werden alle Wettkämpfe der Bundesebene (Deutsche Meisterschaft, Deutschlandpokal, Junioren Rettungspokal, u. a.) sowie Internationale Meisterschaften (WM, EM) aus den Jahren 2010 und 2011. Nicht berücksichtigt werden Meldezeiten von Qualifikations- und Kaderlehrgängen.

Meldezeiten ohne Protokollnachweis werden auf 9:59,99 Minuten gesetzt.

### **Wertung**

Neben den im Regelwerk festgelegten Wertungen für den Mehrkampf und die Einzelstreckenmeisterschaft für Einzelwettbewerbe in der offenen Altersklasse werden folgende Gesamtwertungen ausgelobt:

1. Gesamtwertung beste Gliederung - Deutsche Clubmeisterschaft
2. Gesamtwertung bester Landesverband

Berücksichtigt werden alle Ergebnisse der Mehrkämpfe Einzel und Mannschaft zusammen für m/w. Die Punktevergabe erfolgt entsprechend dem internationalen Tableau:

Bei Mehrfachplatzierungen wird jeweils das beste Ergebnis pro Gliederung berücksichtigt. Die Punkte werden somit auf die 16 besten Gliederungen verteilt.

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8
Punkte	20	18	16	14	13	12	11	10
Platz	9	10	11	12	13	14	15	16
Punkte	8	7	6	5	4	3	2	1

#### Gesamtwertung beste Gliederung - Deutsche Clubmeisterschaft:

Die Wertung erfolgt für die unterste Gliederungsebene für die Teilnehmer/innen, die gemäß Mitgliedsbuch startberechtigt sind, d. h. Ortsgruppen bzw. Bezirke, sofern keine weiteren Untergliederungen existieren.

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Angabe der untersten Gliederungsebene für Einzelteilnehmer/innen und Mannschaften bei der Meldung durch den Landesverband. Meldungen ohne diese Angaben können bei der Wertung nicht berücksichtigt werden. Einzelheiten zur Meldung werden in der Anleitung zum Meldeformular erläutert.

#### Gesamtwertung bester Landesverband:

Hier erfolgt die Wertung für den Landesverband als unterste Gliederungsebene.

#### **Meldeschluss & Meldeadresse**

Vorläufiger Meldeschluss: **1. August 2011**

Veröffentlichung der eingegangenen Meldungen bis **8. August 2011** auf <http://bukijudm.dlrg-jugend.de>.

Finaler Meldeschluss: **15. August 2011**

Meldungen bzw. Änderungen der Meldung mit allen zugehörigen Unterlagen (z. B. Protokolle) sind ausschließlich per E-Mail an [dm@dlrg-jugend.de](mailto:dm@dlrg-jugend.de) möglich.

Laut Beschluss des Bundesjugendrates zahlen Gliederungen, die diese Form nicht einhalten, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 € (Beschluss des 2. BJR, 26.-28.04.2002).

Die Landesverbände melden ihre Einzelteilnehmer/innen und Mannschaften bis zum vorläufigen Meldeschluss an. Nach Veröffentlichung der vorläufigen Meldelisten können die Landesverbände Änderungen, Korrekturen und Ergänzungen bis zum finalen Meldeschluss **am 15. August 2011** an die angegebene E-Mail-Adresse einreichen.

Meldungen bzw. Änderungen von Meldungen, die nach dem finalen Meldeschluss (15.08.2011) erfolgen, werden nicht berücksichtigt. Hiervon ausgenommen sind Abmeldungen, die bis zu Beginn der Zulassungssitzung eingehen.

#### **Unterlagen für die Meldung:**

Der Meldung müssen - neben dem vom Veranstalter ausgegebenen, vollständig ausgefüllten Meldebogen (Kontrollbögen) - beigefügt werden:

- Protokoll der Landesmeisterschaften 2011 in elektronisch lesbarem Format, wenn möglich als PDF-Datei.

**Hinweis:** Im Sinne des § 16.1 des Regelwerkes ist die im letzten Absatz genannte nächst höhere Gliederung die DLRG-Jugend.

Die namentliche Meldung - der für die Mannschaft startenden Teilnehmer/innen - ist am 20.10.2011 spätestens bis 20:00 Uhr im ORGA-BÜRO der Veranstaltung abzugeben.

Die laut Regelwerk (§4.6) erforderlichen Startunterlagen müssen von allen Teilnehmer/innen beim Wettbewerb mitgeführt werden, die Unterlagen der AK 12 müssen am 20.10.2011 bis 20:00 Uhr im ORGA-BÜRO abgegeben werden. Teilnehmer/innen mit unvollständigen Unterlagen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

### **Veranstaltungsort:**

Schwimmhalle: Sportbad Uni, Badgasteiner Straße, 28359 Bremen  
Schwimmbecken: Sportbecken 10 Bahnen á 50 m, ca. 27°C,  
Wassertiefe: 2 m bis 3,80 m

### **Zeitplan:**

Die Wettkämpfe werden nach einem gesonderten Plan am Freitag und am Samstag durchgeführt. Der Zeitplan wird zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

### **Ergänzungen und Erläuterungen zum Regelwerk**

In Abstimmung mit dem Leiter Einsatz gelten nachfolgende ergänzende Bestimmungen und Erläuterungen zum Regelwerk. Weitere Ergänzungen werden bei Bedarf über die INFO-Briefe und <http://bukijudm.dlrg-jugend.de> mitgeteilt.

#### **1. Zulassungsverfahren**

Zuständig für die Prüfung der Meldeunterlagen und die Entscheidung über die Zulassung ist der Veranstaltungsleiter DM. Zur Unterstützung kann er Mitarbeiter/innen berufen, die ihn beratend unterstützen.

Einsprüche gegen die Zulassung sind per E-Mail bis 15.09.2011 an [dm@dlrg-jugend.de](mailto:dm@dlrg-jugend.de) zu richten. Über diese Einsprüche befindet in erster Instanz der Veranstaltungsleiter DM. Lehnt er den Einspruch ab, legt er ihn dem Leiter Einsatz als zweiter Instanz zur finalen Entscheidung vor. Dieser wird vom Präsidialbeauftragten Rettungssport (E9), der Kamprichter/innenbeauftragten und der Leitung der Regelwerkskommission beratend unterstützt.

#### **2. Schwimmbekleidung**

Im neuen Regelwerk wird unter §10 Absatz 5 die zulässige Schwimmbekleidung definiert. Die genauen Ausführungen zur Umsetzung sind auf der Homepage der DLRG veröffentlicht und gelten in ihrer aktuellen Fassung als Bestandteil dieser Ausschreibung (Für 2011 Merkblatt E9-001-10):

<http://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/einsatz-und-medizin/downloads/merkblaetter.html>

### 3. HLW:

Die Bewertung der Herz-Lungen-Wiederbelebung erfolgt durch gemäß Anweisung für das Wettkampfrichterwesen ausgebildete HLW-Kampfrichter/innen (E2, D1/2) bzw. durch Erste-Hilfe-Ausbilder/innen unter Zuhilfenahme einer Checkliste. Diese Checkliste basiert auf den aktuellen Bestimmungen gemäß Merkblatt M3-004 und kann mit dem Merkblatt auf den Internetseiten der DLRG heruntergeladen werden:

[http://www.dlrg.de/fileadmin/user\\_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/Einsatz/Merkblaetter/Merkblatt\\_M3-004-06.pdf](http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/Einsatz/Merkblaetter/Merkblatt_M3-004-06.pdf)

[http://www.dlrg.de/fileadmin/user\\_upload/DLRG.de/Rettungssport/ChecklisteHLW.pdf](http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Rettungssport/ChecklisteHLW.pdf)

Bei den Deutschen Meisterschaften werden die Wiederbelebungphantome „Resusci Anne“ ohne Skillmeter verwendet.

### 4. Startunterlagen:

Nach dem "Regelwerk Rettungssport - Schwimmbad-Disziplinen" § 4 sind für die Teilnahme Voraussetzung:

- Startberechtigung für das laufende Wettkampfsjahr ausschließlich für eine einzige unterste Gliederungsebene (s. § 1 Abs.1), in der die Mitgliedschaft vorliegen muss.
- Gültige Selbsterklärung zum Gesundheitszustand gemäß Merkblatt M3-002 oder ein ärztliches Gesundheitszeugnis, das am Wettkampftag nicht älter als 24 Monate ist, s. a. [http://www.dlrg.de/fileadmin/user\\_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/Einsatz/Merkblaetter/Merkblatt\\_M3-002-06.pdf](http://www.dlrg.de/fileadmin/user_upload/DLRG.de/Fuer-Mitglieder/Einsatz/Merkblaetter/Merkblatt_M3-002-06.pdf).
- spätestens zwölf Monate nach Erreichen der jeweiligen Altersuntergrenze die Vorlage der altersentsprechenden Schwimm- bzw. Rettungsschwimmprüfung.

Diese sind als Eintrag durch die ausstellende Gliederung im Mitgliedsbuch oder als Original mit dem Mitgliedsbuch der DLRG am Veranstaltungsort nachzuweisen.

Ein Selbsteintrag des Teilnehmers / der Teilnehmerin bzw. des / der Erziehungsberechtigten in der Spalte Gesundheitszeugnis / Selbsterklärung des Mitgliedsbuches gilt nicht als ausreichend. Dieser Eintrag ist ausschließlich einem Arzt bzw. der ausstellenden Gliederung vorbehalten.

Hierzu gehört ferner, dass

- das Passbild eingeklebt und abgestempelt ist,
- der/die Teilnehmer/in und gegebenenfalls der/die Erziehungsberechtigte/n unterschrieben hat,
- die Startberechtigung für die entsprechende Gliederung für das laufende Wettkampfsjahr abgestempelt und unterschrieben ist,
- das Formular „Selbsterklärung zum Gesundheitszustand“ bei Minderjährigen auch von dem/der/den Erziehungsberechtigten unterschrieben ist. Wird anstelle der Selbsterklärung das ärztliche Gesundheitszeugnis vorgelegt, ist dieses vom untersuchenden Arzt abzustempeln und zu unterschreiben.

Die Kontrolle der Startunterlagen der AK12 erfolgt am Donnerstagabend für Einzel und Mannschaft. Teilnehmer/innen, welche nach diesem Zeitpunkt anreisen, haben sicherzustellen, dass die Unterlagen vollständig bis 20.10.2011, 20:00 Uhr im Wettkampfbüro in N.N. eingehen.

Wir bitten alle Verantwortlichen, die Teilnahmevoraussetzungen der Rettungssportler/innen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen.

Für alle anderen Altersklassen erfolgt die Kontrolle im Rahmen der HLW. Bei Beanstandungen werden die Unterlagen eingezogen und dem Veranstaltungsleiter zur endgültigen Entscheidung vorgelegt.

Dies wird den Rettungssportler/innen mit einem Beleg quittiert, der in der Schwimmhalle als vorläufiger Nachweis gilt.

Bei der Kontrolle der Startunterlagen im Rahmen der HLW müssen alle Mannschaftsteilnehmer/innen (inkl. fünfte Person) persönlich zur Kontrolle erscheinen.

Das Nachreichen von Unterlagen und Unterschriften während des laufenden Wettkampfes wird nicht akzeptiert.

Teilnehmer/innen, die nicht zum vorgegebenen Zeitpunkt zur Kontrolle der Startunterlagen erscheinen bzw. die mit ihren Startunterlagen die o. g. Voraussetzungen zum Zeitpunkt der Kontrolle nicht erfüllen, werden vom Wettkampf ausgeschlossen und dürfen diesen nicht fortsetzen. Eine weitere Fortsetzung des Wettkampfes außer Konkurrenz ist nicht möglich.

## **5. Wertungsgrundlage**

Gemäß dem „Regelwerk Rettungssport – Schwimmbaddisziplinen“ (Stand 01.01.2011) werden im Anhang die für das Jahr 2011 gültigen REC-Werte bekannt gegeben.

## **6. Nachrückverfahren / Säumnisgebühr bei nicht Antreten**

Mit den Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen 2011 wird ein Nachrückverfahren für Startplätze eingeführt, die nach der Zulassung zurückgegeben werden. Gleichzeitig werden Säumnisgebühren erhoben, wenn Teilnehmer/innen oder Mannschaften ohne wichtigen Grund bei den Meisterschaften nicht antreten. Für die Umsetzung gilt das nachstehende Verfahren:

### **6.1. Festlegung der Nachrücker/in**

In jeder Altersklasse werden die acht punktbesten Einzelteilnehmer/innen / Mannschaften, die nicht zum Start zugelassen wurden, als mögliche Nachrücker/innen festgelegt. Die Veröffentlichung erfolgt mit der Liste der zugelassenen Teilnehmer/innen unmittelbar nach Abschluss der Zulassung.

### **6.2. Abmeldung**

Nach Veröffentlichung der Zulassung können Teilnehmer/innen / Mannschaften, die ihren Startplatz nicht wahrnehmen können, bis 30.09.2011 24 Uhr ihre Startplatzberechtigung zurückgeben. Die Abmeldung erfolgt ausschließlich über den meldenden Landesverband per E-Mail an [dm@dlrg-jugend.de](mailto:dm@dlrg-jugend.de).

### **6.3. Nachrücken**

Wenn ein Startplatz zurückgegeben wird, wird dieser dem/der nächsten punktbesten Nachrücker/in angeboten. Die DLRG-Jugend informiert den Landesverband per E-Mail über den/die in der Meldung angegebenen Ansprechpartner/in. Dieser hat auch die Annahme des Startplatzes für den/die Nachrücker/in innerhalb von 72 Stunden zu bestätigen.

Erfolgt eine negative oder keine Rückmeldung innerhalb von 72 Stunden, verliert der/die Teilnehmer/in / die Mannschaft den Nachrückstatus und der Startplatz wird dem/der nächsten punktbesten Nachrücker/in angeboten. Dabei gilt, das zuvor beschriebene Verfah-

ren solange, bis ein/e Nachrücker/in bestätigt wird oder die Liste der Nachrücker/innen abgearbeitet wurde.

Unabhängig davon endet die Frist zur Bestätigung von Nachrückern am 03.10.2011 um 24:00 Uhr.

#### **6.4. Finale Startliste**

Das Nachrückverfahren wird am 03.10.2011 24 Uhr abgeschlossen. Die Veröffentlichung der finalen Startlisten und der Laufeinteilung erfolgt zeitnah nach diesem Termin.

#### **6.5. Säumnisgebühr**

Wird ein/e Teilnehmer/in oder eine Mannschaften nach dem Ende des Nachrückverfahrens abgemeldet oder tritt nicht zum Start an, wird dem meldenden Landesverband eine Gebühr in Höhe des Teilnahmebeitrags des Bundeskinder- & Jugendtreffen und Deutsche Meisterschaften in Rechnung gestellt.

Die Säumnisgebühr entfällt wenn:

- die Abmeldung aus medizinischen Gründen erfolgt und mit einem ärztlichen Attest nachgewiesen wird.
- die Abmeldung aus einem wichtigen Grund erfolgt, welcher in Abstimmung zwischen der AG-Leitung, Veranstaltungsleitung und dem zuständigen Mitglied des Bundesvorstandes zugestimmt wurde.

Die Gründe für eine Abmeldung müssen nach dem Abschluss des Nachrückverfahrens liegen.

#### **6.6. Abrechnung**

Die Rechnungsstellung bzw. evtl. Kostenerstattung im Rahmen des Nachrückverfahrens, erfolgt im Anschluss an die Veranstaltung. Unberührt hiervon sind bestehende Beschlüsse und Regelungen zur Betreuung und Ordner/innenregelung laut Ausschreibung/INFO-Brief.

#### **Allgemeine Bestimmungen:**

Jeder meldende Landesverband verpflichtet sich, die gewünschte Anzahl von Kampfrichtern/innen - die entsprechend der Anweisung für das Kampfrichter/innenwesen ausgebildet und die Prüfung erfolgreich abgeschlossen haben - namentlich zu benennen. Die Einteilung der Kampfrichter/innen erfolgt vom Veranstaltungsleiter in Absprache mit der für das Kampfrichter/innenwesen zuständigen Person des Präsidiums.

Die entstehenden Fahrtkosten werden bis zu einer Höhe von 0,10 €/km erstattet. Die Entfernungspauschale bezieht sich auf die Strecke zwischen Veranstaltungsort und Sitz des Landesverbandes. Die Abrechnung der Reisekosten erfolgt über die Landesebene (Beschluss 3. BJR, 25.-27.10.2002).

Hinweis gemäß §10 (2) des Regelwerkes: Hindernisse, Gurtretter, Puppen zum Schleppen und Wiederbelebungsphantome werden vom Veranstalter gestellt.

Einzelheiten zu Unterbringung, Verpflegung, Rahmenprogramm etc. werden allen Beteiligten zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Der Veranstalter behält sich Änderungen in der Ausrichtung und Durchführung der Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen ausdrücklich vor.

**Weitere Bestimmungen:**

Jeder meldende Landesverband hat (zusätzlich zu den Kampfrichtern/innen) für einen Ordnungsdienst eine/n Ordner/in plus zusätzlich einem/r Ordner/in pro angefangene 50 Schwimmer/innen zu stellen. Diese Personen müssen über 18 Jahre alt sein und während der gesamten Veranstaltung dem ORGA-Team zur Verfügung stehen. Doppelfunktionen sind hierbei nicht erlaubt.

Die entstehenden Fahrtkosten werden bis zu einer Höhe von 0,10 €/km erstattet. Die Entfernungspauschale bezieht sich auf die Strecke zwischen Veranstaltungsort und Sitz des Landesverbandes. Die Abrechnung der Reisekosten erfolgt über die Landesebene (Beschluss 3. BJR, 25.-27.10.2002).

Die Ausschreibung und alle weiteren INFO-Briefe zu den Deutschen Meisterschaften werden in der Groupware der DLRG-Jugend und auf <http://bukijudm.dlrg-jugend.de> bereitgestellt.

Viele Grüße

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "D. Makoschey".

**Dennis Makoschey**

Stellvertretender Bundesvorsitzender der DLRG-Jugend

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Volker Nägele".

**Volker Nägele**

Veranstaltungsleiter Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Michael Werndl".

**Michael Werndl**

Leiter der Arbeitsgruppe Bundeskinder- & Jugendtreffen und Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen

**Anlage:**

REC-Werte für das Wettkampfsjahr 2011



## Rekorde Nationales Regelwerk Mannschaftswettbewerbe Stand 31.12.2010

Wettkampf	Altersklasse	Disziplin	Zeit	Name
DM2004	AK 12 weiblich	4 x 25 m Hindernisstaffel	01:06,20	Weimar
DM2006	AK 12 weiblich	4 x 25 m Rettungsstaffel	01:02,10	Halberstadt
DM2008	AK 12 weiblich	4 x 25 m Gurtretterstaffel	01:12,61	Emsdetten
DM2002	AK 12 weiblich	4 x 25 m Rückenlage ohne Armtätigkeit	01:26,20	Weimar
DM2001	AK 12 männlich	4 x 25 m Hindernisstaffel	01:04,10	Anklam
DM2001	AK 12 männlich	4 x 25 m Rettungsstaffel	00:59,00	Anklam
DM2008	AK 12 männlich	4 x 25 m Gurtretterstaffel	01:12,39	Luckenwalde
DM2006	AK 12 männlich	4 x 25 m Rückenlage ohne Armtätigkeit	01:26,60	Halberstadt
DM2004	AK 13/14 weiblich	4 x 50 m Hindernisstaffel	02:13,30	Weimar
DM2003	AK 13/14 weiblich	4 x 25 m Puppenstaffel	01:51,70	Lette
DM2010	AK 13/14 weiblich	4 x 50 m Gurtretterstaffel	01:59,58	Emsdetten
DM2003	AK 13/14 weiblich	4 x 50 m Rettungsstaffel	02:27,30	Kelkheim
DM2010	AK 13/14 männlich	4 x 50 m Hindernisstaffel	02:02,02	Gersweiler
DM2004	AK 13/14 männlich	4 x 25 m Puppenstaffel	01:38,60	Ennigerloh
DM2010	AK 13/14 männlich	4 x 50 m Gurtretterstaffel	01:49,79	Luckenwalde
DM2010	AK 13/14 männlich	4 x 50 m Rettungsstaffel	02:12,18	Luckenwalde
DM2006	AK 15/16 weiblich	4 x 50 m Hindernisstaffel	02:07,30	Weimar
DM2005	AK 15/16 weiblich	4 x 25 m Puppenstaffel	01:45,20	Kelkheim
DM2005	AK 15/16 weiblich	4 x 50 m Gurtretterstaffel	01:55,10	Kelkheim
DM2006	AK 15/16 weiblich	4 x 50 m Rettungsstaffel	02:21,90	Ennigerloh
DM2006	AK 15/16 männlich	4 x 50 m Hindernisstaffel	01:56,10	Lichtenberg
DM2004	AK 15/16 männlich	4 x 25 m Puppenstaffel	01:33,20	Rheda-Wiedenbrück
DM2003	AK 15/16 männlich	4 x 50 m Gurtretterstaffel	01:46,30	Luckenwalde
DM2004	AK 15/16 männlich	4 x 50 m Rettungsstaffel	02:07,40	Luckenwalde
WG2009	Damen-offene Klasse	4 x 50 m Hindernisstaffel	01:50,49	China
WM2010	Damen-offene Klasse	4 x 25 m Puppenstaffel	01:25,45	Italien
WG2009	Damen-offene Klasse	4 x 50 m Gurtretterstaffel	01:41,03	China
DP2003	Damen-offene Klasse	4 x 50 m Rettungsstaffel	02:09,66	Niederlande
WG2009	Herren-offene Klasse	4 x 50 m Hindernisstaffel	01:38,86	Italien
WM2010	Herren-offene Klasse	4 x 25 m Puppenstaffel	01:08,96	Italien
Riccione-2009	Herren-offene Klasse	4 x 50 m Gurtretterstaffel	01:29,35	Marina Militare C.S.N. Italien
Rome-2003	Herren-offene Klasse	4 x 50 m Rettungsstaffel	01:45,66	Italien

**In der AK 17/18 gelten die Rekorde der Offenen Altersklasse**

**Korrektur AK 13/14 weiblich Stand 31.12.2010**

## Rekorde Nationales Regelwerk Einzelwettbewerbe Stand 31.12.2010

Wettkampf	Altersklasse	Disziplin	Zeit	Name
DM2001	AK 12 weiblich	50 m Hindernisschwimmen	00:31,90	Krüger Juliane
DM2007	AK 12 weiblich	50 m Kombiniertes Schwimmen	00:35,37	Friedrich Johanna
DM2008	AK 12 weiblich	50 m Flossenschwimmen	00:23,63	Seidel Lena
DM2010	AK 12 männlich	50 m Hindernisschwimmen	00:30,52	Hans Edelmann
DM2003	AK 12 männlich	50 m Kombiniertes Schwimmen	00:35,10	Ende Nils
DM2008	AK 12 männlich	50 m Flossenschwimmen	00:21,66	Böhme Marcel
DM2007	AK 13/14 weiblich	100 m Hindernisschwimmen	01:10,45	Steinkemper Hannah
DM2006	AK 13/14 weiblich	50 m Retten einer Puppe	00:41,70	Göller Fabienne
DM2010	AK 13/14 weiblich	50 m Retten einer Puppe mit Flossen	00:29,91	Lena Seidel
DM2009	AK 13/14 männlich	100 m Hindernisschwimmen	01:01,74	Fabian Thorwesten
DM2004	AK 13/14 männlich	50 m Retten einer Puppe	00:35,90	Hassemeier Marcel
DM2010	AK 13/14 männlich	50 m Retten einer Puppe mit Flossen	00:26,31	Marcel Böhme
DM2006	AK 15/16 weiblich	100 m Hindernisschwimmen	01:05,30	Walter Laura
JRP2008	AK 15/16 weiblich	50 m Retten einer Puppe	00:38,85	Göller Fabienne
JRP2008	AK 15/16 weiblich	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	01:04,25	Göller Fabienne
DM2006	AK 15/16 männlich	100 m Hindernisschwimmen	00:57,10	Hassemeier Marcel
DP2010	AK 15/16 männlich	50 m Retten einer Puppe	00:33,35	Fabian Messer
JRP2010	AK 15/16 männlich	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	00:55,80	Philipp Walter
WG2009	Damen-offene Klasse	200 m Hindernisschwimmen	02:01,88	Lu Ying
Livorno-2006	Damen-offene Klasse	50 m Retten einer Puppe	00:35,26	Prelle Elena
Riccione-2009	Damen-offene Klasse	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	00:56,41	Mozzanica Marta
WM2010	Damen-offene Klasse	100 m Kombinierte Rettungsübung	01:12,73	Chiara Pidello
Lignano -2008	Damen-offene Klasse	100 m Retten mit Flossen und Gurtretter	01:00,61	Cerquozzi Isabella
Livorno-2006	Damen-offene Klasse	200 m Super Lifesaver	02:28,59	Prelle Elena
Riccione-2009	Herren-offene Klasse	200 m Hindernisschwimmen	01:54,97	Pinotti Federico
Riccione-2009	Herren-offene Klasse	50 m Retten einer Puppe	00:28,94	Pinotti Federico
Riccione-2009	Herren-offene Klasse	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	00:48,36	Procaccia Simone
Riccione-2009	Herren-offene Klasse	100 m Kombinierte Rettungsübung	00:59,78	Pinotti Federico
DP2004	Herren-offene Klasse	100 m Retten mit Flossen und Gurtretter	00:53,75	Heimann Lutz
DP2004	Herren-offene Klasse	200 m Super Lifesaver	02:09,29	Heimann Lutz

In der AK 17/18 gelten die Rekorde der Offenen Altersklasse

## Wertung Seniorenrekorde Nationales Regelwerk Mannschaftswettbewerbe Stand 31.12.2010

Wettkampf	Altersklasse	Disziplin	Zeit	Name	Rekord Übertrag aus AK
DSM2004	AK 100 weibl.	4 x 50 m Hindernisstaffel	2:11,20	Region Uetersen	AK 120 weibl.
DSM2004	AK 100 weibl.	4 x 25 m Puppenstaffel	1:44,00	Norderstedt	
DSM2004	AK 100 weibl.	4 x 50 m Gurtretterstaffel	2:00,90	Region Uetersen	AK 120 weibl.
DSM2007	AK 100 weibl.	4 x 50 m Rettungsstaffel	2:22,79	Region Uetersen	AK 120 weibl.
DSM2010	AK 100 männl.	4 x 50 m Hindernisstaffel	1:48,87	Beckum Lippetal	AK 120 männl.
DSM2009	AK 100 männl.	4 x 25 m Puppenstaffel	1:20,48	Gütersloh	
DSM2010	AK 100 männl.	4 x 50 m Gurtretterstaffel	1:41,23	Beckum Lippetal	AK 120 männl.
DSM2008	AK 100 männl.	4 x 50 m Rettungsstaffel	1:57,48	Gütersloh	
DSM2004	AK 120 weibl.	4 x 50 m Hindernisstaffel	2:11,20	Region Uetersen	
DSM2009	AK 120 weibl.	4 x 25 m Puppenstaffel	1:48,40	Schwerte	
DSM2004	AK 120 weibl.	4 x 50 m Gurtretterstaffel	2:00,90	Region Uetersen	
DSM2007	AK 120 weibl.	4 x 50 m Rettungsstaffel	2:22,79	Region Uetersen	
DSM2010	AK 120 männl.	4 x 50 m Hindernisstaffel	1:48,87	Beckum Lippetal	
DSM2010	AK 120 männl.	4 x 25 m Puppenstaffel	1:20,63	Gütersloh	
DSM2010	AK 120 männl.	4 x 50 m Gurtretterstaffel	1:41,23	Beckum Lippetal	
DSM2010	AK 120 männl.	4 x 50 m Rettungsstaffel	1:59,67	Gütersloh	
DSM2006	AK 140 weibl.	4 x 50 m Hindernisstaffel	2:18,50	Region Uetersen	
DSM2006	AK 140 weibl.	4 x 25 m Puppenstaffel	1:52,10	Reichenbach	
DSM2010	AK 140 weibl.	4 x 50 m Gurtretterstaffel	2:05,26	Duisburg-Homburg	
DSM2006	AK 140 weibl.	4 x 50 m Rettungsstaffel	2:32,60	Region Uetersen	
DSM2007	AK 140 männl.	4 x 50 m Hindernisstaffel	1:52,05	Heusweiler	
DSM2006	AK 140 männl.	4 x 25 m Puppenstaffel	1:27,60	Rheda-Wiedenbrück	
DSM2007	AK 140 männl.	4 x 50 m Gurtretterstaffel	1:44,44	Rheda-Wiedenbrück	
DSM2006	AK 140 männl.	4 x 50 m Rettungsstaffel	2:01,50	Rheda-Wiedenbrück	
DSM2010	AK 170 weibl.	4 x 50 m Hindernisstaffel	2:19,23	Dissen - Rothenfelde	
DSM2010	AK 170 weibl.	4 x 25 m Puppenstaffel	2:00,82	Gelsenkirchen-Mitte	
DSM2010	AK 170 weibl.	4 x 50 m Gurtretterstaffel	2:10,96	Dissen - Rothenfelde	
DSM2009	AK 170 weibl.	4 x 50 m Rettungsstaffel	2:40,71	Gelsenkirchen	
DSM2010	AK 170 männl.	4 x 50 m Hindernisstaffel	1:57,19	Heusweiler	
DSM2009	AK 170 männl.	4 x 25 m Puppenstaffel	1:36,62	Wadgassen	
DSM2008	AK 170 männl.	4 x 50 m Gurtretterstaffel	1:48,57	Heusweiler	
DSM2008	AK 170 männl.	4 x 50 m Rettungsstaffel	2:13,50	Gelsenkirchen	
Neu	AK 200 weibl.	4 x 50 m Hindernisstaffel	2:36,00	Schätzwert	
Neu	AK 200 weibl.	4 x 25 m Puppenstaffel	2:13,00	Schätzwert	
Neu	AK 200 weibl.	4 x 50 m Gurtretterstaffel	2:21,00	Schätzwert	
Neu	AK 200 weibl.	4 x 50 m Rettungsstaffel	2:57,00	Schätzwert	
Neu	AK 200 männl.	4 x 50 m Hindernisstaffel	2:12,00	Schätzwert	
Neu	AK 200 männl.	4 x 25 m Puppenstaffel	1:49,00	Schätzwert	
Neu	AK 200 männl.	4 x 50 m Gurtretterstaffel	1:58,00	Schätzwert	
Neu	AK 200 männl.	4 x 50 m Rettungsstaffel	2:28,00	Schätzwert	
DSM2008	AK 240 weibl.	4 x 50 m Freistilstaffel	3:02,09	Tönisvorst	
DSM2010	AK 240 weibl.	4 x 25 m Rettungsstaffel	1:20,76	Tönisvorst	
DSM2006	AK 240 weibl.	4 x 25 m Rückenlage ohne Armtätigkeit	1:54,40	Tönisvorst	
DSM2007	AK 240 männl.	4 x 50 m Freistilstaffel	2:17,41	Reichenbach/Fils	
DSM2004	AK 240 männl.	4 x 25 m Rettungsstaffel	1:06,80	Reichenbach/Fils	
DSM2004	AK 240 männl.	4 x 25 m Rückenlage ohne Armtätigkeit	1:35,80	Mönchengladbach	
DSM2010	AK 280+ weibl.	4 x 50 m Freistilstaffel	3:46,92	Gelsenkirchen-Mitte	
DSM2010	AK 280+ weibl.	4 x 25 m Rettungsstaffel	1:41,84	Gelsenkirchen-Mitte	
DSM2010	AK 280+ weibl.	4 x 25 m Rückenlage ohne Armtätigkeit	2:30,05	Gelsenkirchen-Mitte	
DSM2010	AK 280+ männl.	4 x 50 m Freistilstaffel	2:46,68	Magdeburg	
DSM2010	AK 280+ männl.	4 x 25 m Rettungsstaffel	1:16,39	Magdeburg	
DSM2009	AK 280+ männl.	4 x 25 m Rückenlage ohne Armtätigkeit	2:02,11	Magdeburg	

## Seniorenrekorde Nationales Regelwerk Einzelwettbewerbe Stand 31.12.2010

Wettkampf	Altersklasse	Disziplin	Zeit	Name	Rekord Übertrag aus AK
DSM2008	AK 25 weibl.	100 m Hindernisschwimmen	1:05,17	Reit Wiebke	
DSM2004	AK 25 weibl.	50 m Retten einer Puppe	0:40,00	Offermann Jill Anna	
DSM2004	AK 25 weibl.	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	1:05,80	Offermann Jill Anna	
DSM2010	AK 25 männl.	100 m Hindernisschwimmen	0:57,52	Reznichenko Alexey	AK 35 männl.
DSM2006	AK 25 männl.	50 m Retten einer Puppe	0:33,00	Speer Thomas	AK 30 männl.
DSM2004	AK 25 männl.	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	0:57,60	Laurent Thorsten	
DSM2004	AK 30 weibl.	100 m Hindernisschwimmen	1:08,70	Neumerkel Pia	
DSM2004	AK 30 weibl.	50 m Retten einer Puppe	0:40,70	Schwarz Nicole	
DSM2004	AK 30 weibl.	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	1:07,50	Mohnke Melanie	
DSM2010	AK 30 männl.	100 m Hindernisschwimmen	0:57,52	Reznichenko Alexey	AK 35 männl.
DSM2006	AK 30 männl.	50 m Retten einer Puppe	0:33,00	Speer Thomas	
DSM2008	AK 30 männl.	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	0:59,09	Speer Thomas	
DSM2004	AK 35 weibl.	100 m Hindernisschwimmen	1:10,50	Eckhold Birgit	
DSM2007	AK 35 weibl.	50 m Retten einer Puppe	0:42,72	Hartmann Kristine	
Neu	AK 35 weibl.	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	1:11,00	Schätzwert	
DSM2010	AK 35 männl.	100 m Hindernisschwimmen	0:57,52	Reznichenko Alexey	
DSM2010	AK 35 männl.	50 m Retten einer Puppe	0:33,80	Reznichenko Alexey / Laurent Thorsten	
Neu	AK 35 männl.	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	1:03,00	Schätzwert	
Neu	AK 40 weibl.	100 m Hindernisschwimmen	1:19,00	Schätzwert	
DSM2010	AK 40 weibl.	50 m Retten einer Puppe	0:44,22	Wolf Anja	
Neu	AK 40 weibl.	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	1:14,00	Schätzwert	
Neu	AK 40 männl.	100 m Hindernisschwimmen	1:04,00	Schätzwert	
DSM2010	AK 40 männl.	50 m Retten einer Puppe	0:35,26	Günther Georg	
Neu	AK 40 männl.	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	1:06,00	Schätzwert	
Neu	AK 45 weibl.	100 m Hindernisschwimmen	1:26,00	Schätzwert	
DSM2009	AK 45 weibl.	50 m Retten einer Puppe	0:45,46	Nickl Katja / Peters Annegret	
Neu	AK 45 weibl.	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	1:21,00	Schätzwert	
Neu	AK 45 männl.	100 m Hindernisschwimmen	1:10,00	Schätzwert	
DSM2006	AK 45 männl.	50 m Retten einer Puppe	0:36,60	Meik Michael	
Neu	AK 45 männl.	100 m Retten einer Puppe mit Flossen	1:10,00	Schätzwert	
Neu	AK 50 weibl.	100 m Hindernisschwimmen	1:34,00	Schätzwert	
Neu	AK 50 weibl.	50 m Retten einer Puppe	0:49,00	Schätzwert	
Neu	AK 50 weibl.	50 m Retten einer Puppe mit Flossen	0:38,00	Schätzwert	
Neu	AK 50 männl.	100 m Hindernisschwimmen	1:15,00	Schätzwert	
Neu	AK 50 männl.	50 m Retten einer Puppe	0:40,00	Schätzwert	
Neu	AK 50 männl.	50 m Retten einer Puppe mit Flossen	0:32,00	Schätzwert	
Neu	AK 55 weibl.	100 m Hindernisschwimmen	1:42,00	Schätzwert	
Neu	AK 55 weibl.	50 m Retten einer Puppe	0:56,00	Schätzwert	
Neu	AK 55 weibl.	50 m Retten einer Puppe mit Flossen	0:45,00	Schätzwert	
Neu	AK 55 männl.	100 m Hindernisschwimmen	1:20,00	Schätzwert	
Neu	AK 55 männl.	50 m Retten einer Puppe	0:46,00	Schätzwert	
Neu	AK 55 männl.	50 m Retten einer Puppe mit Flossen	0:38,00	Schätzwert	
DSM2004	AK 60 weibl.	50 m Freistilschwimmen	0:37,20	Reich Helga	AK 65 weibl.
DSM2006	AK 60 weibl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	0:44,90	Bongartz Uschi	
DSM2009	AK 60 weibl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:32,39	Bongartz Uschi / Breuer Monika	
DSM2007	AK 60 männl.	50 m Freistilschwimmen	0:31,05	Knussmann Gerhard	
DSM2006	AK 60 männl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	0:37,20	Stockhammer Peter	
DSM2010	AK 60 männl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:24,62	Vollbach Peter	AK 70 männl.
DSM2004	AK 65 weibl.	50 m Freistilschwimmen	0:37,20	Reich Helga	
DSM2009	AK 65 weibl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	0:44,14	Röse Hannelore	
DSM2010	AK 65 weibl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:33,08	Bongartz Uschi	
DSM2004	AK 65 männl.	50 m Freistilschwimmen	0:31,10	Walbrach Olaf	
DSM2004	AK 65 männl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	0:39,80	Pfletschinger Peter	
DSM2010	AK 65 männl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:24,62	Vollbach Peter	AK 70 männl.
DSM2006	AK 70 weibl.	50 m Freistilschwimmen	0:38,60	Reich Helga	
DSM2007	AK 70 weibl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	0:46,80	Lange Ingrid	
DSM2006	AK 70 weibl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:33,10	Winkelmann Christa	
DSM2009	AK 70 männl.	50 m Freistilschwimmen	0:32,22	Walbrach Olaf	
DSM2006	AK 70 männl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	0:41,10	Tretner Werner	
DSM2010	AK 70 männl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:24,62	Vollbach Peter	
DSM2008	AK 75 weibl.	50 m Freistilschwimmen	0:49,42	Teifel Marion	
DSM2006	AK 75 weibl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	1:05,20	Lemmes Else	AK 80 weibl.
DSM2009	AK 75 weibl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:34,83	Winkelmann Christa	
DSM2006	AK 75 männl.	50 m Freistilschwimmen	0:37,40	Ebert Werner	
DSM2006	AK 75 männl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	0:51,00	Ebert Werner	
DSM2007	AK 75 männl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:28,39	Ebert Werner	
DSM2007	AK 80 weibl.	50 m Freistilschwimmen	1:02,68	Lemmes Else	
DSM2006	AK 80 weibl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	1:05,20	Lemmes Else	
DSM2009	AK 80 weibl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:37,61	Lemmes Else	
DSM2006	AK 80 männl.	50 m Freistilschwimmen	0:43,00	Ruckelshausen Adolf	
DSM2006	AK 80 männl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	0:55,40	Matheja Gerhard	
DSM2006	AK 80 männl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:32,00	Matheja Gerhard	
Neu	AK 85 weibl.	50 m Freistilschwimmen	1:10,00	Schätzwert	
Neu	AK 85 weibl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	1:15,00	Schätzwert	
Neu	AK 85 weibl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:44,00	Schätzwert	
DSM2007	AK 85 männl.	50 m Freistilschwimmen	1:03,08	Brudny Josef	
DSM2007	AK 85 männl.	50 m Kombiniertes Schwimmen	1:08,23	Brudny Josef	
DSM2007	AK 85 männl.	25 m Schleppen einer Puppe	0:39,57	Brudny Josef	